

Iqony Fernwärme und RWE schließen neuen Wärmeliefervertrag

Abwärme aus dem Essener Müllheizkraftwerk Karnap wird zu klimaschonender Fernwärme // Vertrag läuft bis Ende 2036

Essen. Die Iqony Fernwärme GmbH und die RWE haben den bestehenden Vertrag über eine Wärmebelieferung aus dem Müllheizkraftwerk (MHKW) Karnap der RWE in das Fernwärmenetz der Iqony verlängert. Der neue Vertrag läuft vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2036.

Die Wärmeleistung des MHKW Karnap beträgt 109 Megawatt (MW). In den zurückliegenden beiden Jahren hatte die in Karnap nutzbar gemachte Abwärme mehr als ein Drittel der Wärmemenge ausgemacht, die über das Fernwärmenetz der Iqony Fernwärme an Haushalts- und Gewerbekunden in Essen, Bottrop und Gelsenkirchen geliefert wurde.

Klimaneutrale Abwärme

Die bei der thermischen Abfallbehandlung in Karnap anfallende Abwärme gilt im Sinne des Gesetzes für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze – kurz: Wärmeplanungsgesetz –, das der Bundestag im Dezember 2023 verabschiedet hat, als unvermeidbar und damit klimaneutral.

Damit leistet die in Karnap für die Fernwärmeversorgung im Ruhrgebiet erschlossene Abwärme einen wichtigen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele im Rahmen der kommunalen Wärmeplanungen der Ruhrgebietskommunen Essen, Bottrop und Gelsenkirchen. Und auch die Fernwärmekundinnen und -kunden der Iqony Fernwärme profitieren von dem verlängerten Wärmeliefervertrag. Denn mit der klimaneutralen Abwärme aus Karnap erfüllt Iqony Fernwärme schon heute die gesetzliche Vorgabe, wonach bis 2030 ein Drittel der eingesetzten Wärme aus klimaneutralen Quellen stammen muss.

Kontakt

Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher
T +49 201 801-4262
F +49 201 801-4250
E daniel.muehlenfeld@iqony.energy

Iqony GmbH

Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen
www.iqony.energy

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht: Amtsgericht Essen
Handelsregister B 27667

Aufsichtsrat:

Philip Wack, Vorsitzender

Geschäftsführung:

Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender
Dr. Ralf Schiele, Vorsitzender
Dieter Dehlke
Nicole Hildebrand

Matthias Ohl, Sprecher der Geschäftsführung Iqony Fernwärme GmbH

„Mit der Fortführung der Abwärmebelieferung aus dem Müllheizkraftwerk in Essen Karnap schaffen wir Planungs- und Versorgungssicherheit nicht nur für unsere Kundinnen und Kunden, sondern auch für die Kommunen, die vor die Aufgabe gestellt sind, bis 2045 für eine klimaneutrale Wärmeversorgung zu sorgen. Hierzu wollen wir als Iqony mit einer bis dahin klimaneutralen Fernwärmeversorgung einen wesentlichen Beitrag leisten – mit der nun vereinbarten strategischen Partnerschaft mit RWE haben wir hierfür einen wichtigen Eckpfeiler gesetzt.“

Kathrin Schmelter, Leiterin des RWE Müllheizkraftwerks in Essen-Karnap

„Iqony und RWE schreiben die Erfolgsgeschichte fort, die seit Jahrzehnten zuverlässig zur Fernwärmeversorgung im mittleren Ruhrgebiet beiträgt. Die bei der thermischen Verwertung von Siedlungsabfällen aus Essen, Bottrop und Gelsenkirchen anfallende Energie nutzen wir im Müllheizkraftwerk Essen-Karnap ressourcenschonend weiterhin zur Strom- und Fernwärmeerzeugung. Für die Region bleiben wir damit verlässlicher Partner der Wärmewende.“

Dr. Andreas Reichel, CEO und Arbeitsdirektor von STEAG und Iqony

„Iqony ist eines der größten Fernwärmeunternehmen Deutschlands. Hier wollen wir mit Blick auf die absehbar weiter zunehmende Bedeutung der Fernwärme für das Erreichen der Klimaziele gezielt weiter wachsen, wie auch unsere jüngste Investition in einen neuen Wärmespeicher in Gelsenkirchen dokumentiert. Die nun vereinbarte langfristige Verlängerung der strategischen Partnerschaft mit RWE bringt uns dabei auch dem erklärten Ziel, als Konzern insgesamt bis 2045 Klimaneutralität zu erreichen, einen wichtigen Schritt näher.“

Kontakt

Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher
T +49 201 801-4262
F +49 201 801-4250
E daniel.muehlenfeld@iqony.energy

Iqony GmbH

Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen
www.iqony.energy

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht: Amtsgericht Essen
Handelsregister B 27667

Aufsichtsrat:

Philip Wack, Vorsitzender

Geschäftsführung:

Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender
Dr. Ralf Schiele, Vorsitzender
Dieter Dehlke
Nicole Hildebrand

Über Iqony Fernwärme

Die Iqony Fernwärme GmbH mit Sitz in Essen ist eine Tochter der Iqony GmbH (51 Prozent) und MR Infrastructure Investment GmbH (49 Prozent). Als regionaler Versorger beliefert Iqony Fernwärme Privathaushalte, Großkundinnen und Großkunden sowie Immobilienunternehmen mit Fernwärme, die zum großen Teil aus Kraft-Wärme-Kopplung gewonnen wird. Pro Jahr stellt das Unternehmen rund 1,6 Milliarden Kilowattstunden Wärmeenergie zur Verfügung, was einem rechnerischen Bedarf von mehr als 275.000 Haushalten entspricht. Damit ist Iqony Fernwärme eines der größten Fernwärmeunternehmen in Deutschland.

Über Iqony

Iqony macht grüne Energie machbar. Mit mehr als 85 Jahren Erfahrung in Planung, Bau und Betrieb energietechnischer Anlagen bietet das Unternehmen ganzheitliche Lösungen für die Dekarbonisierung, Dezentralisierung und Digitalisierung der Energieversorgung. Iqony setzt dabei auf regenerative Energien und Brückentechnologien, die in Zukunft auch klimaneutral eingesetzt werden können. Das Portfolio umfasst neben Solar, Wind, und Geothermie auch Wasserstofflösungen, Speichertechnologien, Engineering-Leistungen und Gaskraftwerke. Rund 2.300 Mitarbeitende weltweit realisieren Projekte für große Industrieunternehmen, Energieversorger, Städte und Kommunen in zahlreichen Ländern rund um den Globus. Spezialisiert auf maßgeschneiderte Lösungen für anspruchsvolle Herausforderungen nutzt Iqony dabei das breite energiewirtschaftliche Wissen über alle Technologien und angebotenen Dienstleistungen hinweg.

Über RWE

RWE ist Gestalter und Schrittmacher der grünen Energiewelt. Mit ihrer Investitions- und Wachstumsoffensive Growing Green trägt RWE maßgeblich zum Gelingen der Energiewende und zur Dekarbonisierung des Energiesystems bei. Für das Unternehmen arbeiten weltweit rund 20.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in fast 30 Ländern. Im Bereich Erneuerbare Energien ist RWE bereits heute eines der führenden Unternehmen. In den Jahren 2024 bis 2030 wird RWE weltweit 55 Milliarden Euro in Offshore- und Onshore-Wind, Solarenergie, Speichertechnologien, flexible Erzeugung und Wasserstoffprojekte investieren. Bis zum Ende der Dekade wächst das grüne Portfolio des Unternehmens auf mehr als 65 Gigawatt an Erzeugungskapazität. Es wird perfekt ergänzt um den globalen Energiehandel. RWE dekarbonisiert ihr Geschäft im Einklang mit dem 1,5-Grad-Reduktionspfad und steigt 2030 aus der Kohle aus. Bis 2040 wird RWE klimaneutral sein. Ganz im Sinne des Purpose – Our energy for a sustainable life.

Kontakt

Daniel Mühlenfeld
Pressesprecher
T +49 201 801-4262
F +49 201 801-4250
E daniel.muehlenfeld@iqony.energy

Iqony GmbH

Rüttenscheider Straße 1-3
45128 Essen
www.iqony.energy

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht: Amtsgericht Essen
Handelsregister B 27667

Aufsichtsrat:

Philip Wack, Vorsitzender

Geschäftsführung:

Dr. Andreas Reichel, Vorsitzender
Dr. Ralf Schiele, Vorsitzender
Dieter Dehlke
Nicole Hildebrand